

Öffentliche Bekanntmachung

42.Nachtrag

zur Satzung der BKK ProVita vom 1. Januar 2016

Das Bundesamt für Soziale Sicherung hat den vom Verwaltungsrat der BKK ProVita in seiner Sitzung am am 22. Juli 2021 beschlossenen 42. Nachtrag zur Satzung vom 1. Januar 2016

mit Bescheid vom 16.08.2021 genehmigt.
(Aktenzeichen: 213 – 59240.0 – 2248 / 2015)

42. Nachtrag
zu der seit dem 1. Januar 2016
geltenden Satzung der
BKK ProVita

**42. Nachtrag
zur Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016**

Die Satzung der BKK ProVita vom 01.01.2016 wird wie folgt geändert:

Artikel I

1. Dem § 12 Absatz 6 wird folgende **Nr. 6** angefügt:

„Partner-Geburtsvorbereitungskurs

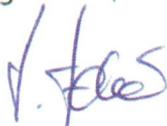
Die BKK ProVita erstattet die Kosten der Teilnahme an einem von Hebammen durchgeführten Partner-Geburtsvorbereitungskurs für den Partner der werdenden Mutter in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten, höchstens jedoch 150 Euro. Voraussetzungen sind, dass die Hebammen gemäß § 134a Abs. 2 SGB V oder nach § 13 Abs. 4 SGB V als Leistungserbringer zugelassen bzw. berechtigt sind und beide Partner bei der BKK ProVita versichert sind. Zur Erstattung ist der BKK ProVita die spezifizierte Originalrechnung vorzulegen.“

Artikel II

Der Nachtrag tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Der Satzungsnachtrag wurde am 22. Juli 2021 vom Verwaltungsrat der BKK ProVita beschlossen.

Bergkirchen, den 22.07.2021



Helmut Faber
stv. Vorsitzender des Verwaltungsrates



(Dienstsiegel)

Genehmigung

Der vom Verwaltungsrat im am 22. Juli 2021 beschlossene 42. Nachtrag zur Satzung wird mit Ausnahme der Formulierung in Artikel I Nr. 1 § 12 Absatz 6 Nr. 6 „und beide Partner bei der BKK ProVita versichert sind“ und insoweit zu Artikel II (Inkrafttreten) gemäß § 195 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches V in Verbindung mit § 90 Absatz 1 des Sozialgesetzbuches IV genehmigt.

Bonn, den 7. August 2021

213 - 59240.0 - 2248 / 2015



Bundesamt für Soziale Sicherung

Im Auftrag

Beckschäfer